

Sonderbedingungen für Derivate DEGIRO

Sonderbedingungen für Derivate

Der Derivatenservice ist eine zusätzliche Dienstleistung, die von DEGIRO angeboten wird und die es dem Kunden ermöglicht, innerhalb der vereinbarten Obergrenzen und unter Beachtung der geltenden Beschränkungen mit Derivaten zu handeln.

Anwendung und Umfang

Der Anhang Derivate besteht aus dem Einverständniserklärung Derivate und den Sonderbedingungen für Derivate.

Die Sonderbedingungen für Derivate enthalten spezifische Bedingungen für den Dienst Derivate und gelten ausschließlich für den Fall, dass der Kunde den Dienst Derivate aktiviert hat.

Ein Vertrag, Hierarchie und Auslegung

Gemäß Artikel 2.2. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Anhang Derivate ein Teil des Kundenvertrags und bildet zusammen mit den anderen Teilen des Kundenvertrags, einschließlich der vom Kunden an DEGIRO diesbezüglich erteilten Vollmachten, einen einheitlichen Vertrag zwischen den Parteien.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen des Anhangs Derivate und den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder eines Dokuments der Informationen über Wertpapierdienstleistungen haben die Bestimmungen des Anhangs Derivate Vorrang.

Großgeschriebene Begriffe, die in diesem Anhang Derivate verwendet werden, haben, sofern sie nicht auch in diesem Dokument definiert sind, die gleiche Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Inhalt

Artikel 1. Definitionen	3
Artikel 2. Vertragsbeziehung	3
Artikel 3. Derivatenservice	3
Artikel 4. Sicherheitsrechte	4
Artikel 5. Anweisungen, Ausübung und Verfall.....	4
Artikel 6. Spezifische Bedingungen für bestimmte Positionen	5
Artikel 7. Execution Only	6
Artikel 8. Obergrenzen, Risiko und Sicherheitswert	6
Artikel 9. Laufzeit und Beendigung	7

Artikel 1. Definitionen

Zusätzlich zu den definierten Begriffen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen sich die mit einem Großbuchstaben geschriebenen Begriffe in den Sonderbedingungen für Derivate auf Folgendes:

„**Derivatenservice**“: die Dienstleistung, die darin besteht, dass DEGIRO dem Kunden den Handel mit Derivaten zu den in diesen Sonderbedingungen für Derivate festgelegten Bedingungen - und vorbehaltlich der Bedingungen - ermöglicht.

„**Sonderbedingungen für Derivate**“: die in diesem Dokument aufgeführten Bedingungen, die die zusätzlichen Bedingungen festlegen, die zwischen den Parteien für den Fall gelten, dass der Kunde den Dienst Derivate aktiviert hat.

Artikel 2. Vertragsbeziehung

2.1 Vereinbarung

Nachdem das Einverständniserklärung Derivate vom Kunden ausgefertigt wurde, haben die Sonderbedingungen für Derivate die Wirkung einer Vereinbarung zwischen den Parteien.

2.2 Annahme

Bevor der Kunde die Möglichkeit hat, den Derivatenservice zu nutzen und somit in Derivate investieren zu können, muss der Kunde zunächst (i) ein Profil wählen, das die Nutzung des Derivatenservice auf der Handelsplattform ermöglicht, (ii) die entsprechenden Einverständniserklärungen über die Handelsplattform akzeptieren und zustimmen und (iii) den entsprechenden Eignungstest ablegen.

In einigen Fällen kann DEGIRO dem Kunden im Rahmen der Annahme zusätzliche Bedingungen auferlegen. DEGIRO wird dies nur tun wenn ein vernünftiger und berechtigter Grund vorliegt. Ein Beispiel für solche zusätzlichen Bedingungen wäre, dass wir von einigen Kunden (z. B. Firmenkunden) verlangen, dass der Kunde den ausgeführten Anhang Derivate per E-Mail und nicht über die Handelsplattform übermittelt. Falls und wenn DEGIRO beschließt, zusätzliche Bedingungen in Bezug auf die Annahme aufzuerlegen, wird DEGIRO den Kunden über solche Bedingungen informieren, einschließlich klarer Anweisungen, wie diese Bedingungen zu erfüllen sind.

2.3 Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Der Anhang Derivate sollte in Verbindung mit den Dokumenten Wertpapierdienstleistungen und Sicherheitswert, Risiko, Debit Geld und Debit Wertpapiere der Informationen zu Wertpapierdienstleistungen gelesen werden.

Artikel 3. Derivatenservice

3.1 Überblick

Der Kunde kann seine offenen Positionen in Derivaten jederzeit auf der Persönlichen Seite der Handelsplattform einsehen.

DEGIRO wird die Positionen des Kunden in Derivaten im Saldo auf Nettobasis ausweisen. Dies bedeutet, dass eine Position, die aus einer "Verkaufs"-Order in Bezug auf ein Derivat resultiert, durch eine "Kauf"-Order in Bezug auf dasselbe Derivat ausgeglichen wird.

3.2 Orders

Die Derivatenservices ermöglichen es dem Kunden, durch das Einreichen von Orders in Derivate zu investieren. Der Kunde kann DEGIRO die Arten von Orders erteilen, die im Dokument Orders & Orderausführungsgrundsätze in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen näher beschrieben sind.

3.3 Obergrenzen und Sicherheiten

Der Kunde darf keine Geschäfte tätigen, bei denen absehbar ist, dass diese zu einer Verletzung der Obergrenzen führen können.

Handelt der Kunde mit Derivaten, aus denen sich eine Verpflichtung zur Zahlung von Geld ergeben könnte (wie z.B. die Variation Margin bei Positionen in Futures), muss der Kunde jederzeit sicherstellen, dass er über ein ausreichendes Guthaben (oder ein ausreichendes verfügbares Guthaben unter einem Anhang Debit Geld) bei DEGIRO verfügt, um diese Verpflichtung erfüllen zu können.

3.4. Von SPV gehaltene Positionen

Positionen in Derivaten werden von der SPV im Namen des Kunden gehalten.

20220330

— Sonderbedingungen für Derivate

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO tätig ist, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt. In den Niederlanden ist sie bei der DNB registriert und wird von der AFM und der DNB beaufsichtigt.

3/7

3.4.1 Unterschiedliche Handelsplätze, gleiche Bedingungen

DEGIRO führt Orders für Derivate an verschiedenen Handelsplätzen aus. Daher können gleichwertige Derivate von der Zweckgesellschaft an verschiedenen Orten gehalten werden. Dennoch gelten für den Kunden gleiche Bedingungen für alle Positionen in Derivaten, die bei SPV gehalten werden. Zu diesem Zweck wird DEGIRO die Bedingungen der Referenzbörse befolgen, die DEGIRO für jedes Derivat auswählt.

3.4.2 Keine Zuweisung

Positionen in Derivaten, die von SPV gehalten werden, werden nicht bestimmten Kunden zugewiesen. Sie werden von SPV auf einer "fungiblen" Basis (d. h. individuell nicht unterscheidbar und gegenseitig austauschbar) für alle Kunden gehalten, die eine Position in diesem spezifischen Derivat haben. Auf diese Weise kann DEGIRO bei der Suche nach der besten Ausführung eines bestimmten Auftrags eine für den Kunden eröffnete Position an einem anderen Handelsplatz als dem, an dem sie eröffnet wurde, schließen.

Artikel 4. Sicherheitsrechte

4.1. Recht auf Verpfändung

Die Verpflichtungen des Kunden gegenüber DEGIRO aus dem Anhang Derivate sind durch das Pfandrecht gesichert, das der Kunde DEGIRO gemäß Artikel 19.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen eingeräumt hat.

4.2. Sicherheit für Dritte

DEGIRO ist auf die SPV Long Short angewiesen, um die Dienstleistung Derivate bereitzustellen. DEGIRO weist den Kunden daher ausdrücklich auf die Artikel 19.3 (Übertragung des Portfolios) und 19.4 (Verwendung von Vermögenswerten des Kunden als Sicherheiten) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hin.

Artikel 5. Anweisungen, Ausübung und Verfall

5.1 Anweisungsverpflichtung

Als Execution-Only-Kunde ist der Kunde dafür verantwortlich, DEGIRO rechtzeitig - und in Übereinstimmung mit den in diesen Derivatbedingungen festgelegten Anforderungen - in Bezug auf die Positionen des Kunden in Derivaten zu instruieren.

Wenn der Kunde z.B. Optionen vor dem Verfall ausüben möchte, muss er DEGIRO eine entsprechende Anweisung erteilen. Erfolgt keine rechtzeitige Anweisung des Auftraggebers, wird DEGIRO nicht tätig.

5.2. Bei zufälliger Auswahl der ausgeübten Positionen

Wenn eine oder mehrere Positionen in Derivaten, die DEGIRO (über SPV) für Rechnung ihrer Kunden hält, ausgeübt werden, wählt DEGIRO mittels eines Zufallsverfahrens aus, welche Positionen welcher Kunden ausgeübt hat.

5.3 Methoden zur Anweisung von DEGIRO

Der Kunde kann Anweisungen zur Ausübung von Derivaten wie folgt einreichen.

5.3.1 Anweisungen per E-Mail

Der Kunde kann die Anweisung per E-Mail an den Order Desk von DEGIRO bis 17:40 Uhr CE(S)T am Verfallstag mit den folgenden Informationen übermitteln:

- Benutzername
- Produkt (Optionsserie)
- Anzahl von Kontrakten
- Austausch

5.3.2 Anweisungen per Telefon

In Ausnahmefällen, wenn dem Kunden keine E-Mail zur Verfügung steht, kann der Kunde die Anweisung telefonisch bis 17:40 Uhr CE(S)T am Verfallstag übermitteln. Der Kunde setzt sich mit dem Service Desk von DEGIRO in Verbindung, um die Anweisung zu übermitteln.

☰ Sonderbedingungen für Derivate

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO tätig ist, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt. In den Niederlanden ist sie bei der DNB registriert und wird von der AFM und der DNB beaufsichtigt.

Artikel 6. Spezifische Bedingungen für bestimmte Positionen

6.1 Besondere Bedingungen in Bezug auf Long-Positionen

6.1.1 Optionen mit Barausgleich im amerikanischen Stil

Optionen mit Geldausgleich nach amerikanischem Vorbild können jederzeit ausgeübt werden. Wenn Sie nichts unternehmen, wird die Differenz zwischen dem Verfallspreis und dem Strike für diese am Geld abgerechneten Optionen, falls positiv, nach dem Verfall Ihrem Guthaben gutgeschrieben.

6.1.2 Optionen mit amerikanischem Aktienausgleich

Diese Optionen können zu jeder Zeit ausgeübt werden. Wenn Sie Ihre Long Stock Settled Options nicht ausüben, verfallen sie wertlos.

6.1.3 Vorzeitiger Ausübungsruf

Inhaber einer Long-Call-Option auf Aktien, die sich für Dividenden (in bar oder in Aktien) qualifizieren möchten, müssen die Call-Option vor 17:40 Uhr C(E)ST am letzten Handelstag vor dem Ex-Datum der zugrunde liegenden Aktie ausüben. Ein Ausübungsauftrag, den Sie nach 17:40 Uhr C(E)ST am Tag vor dem Ex-Datum erteilen, wird erst am nächsten Handelstag (dem Ex-Datum) bearbeitet. Sie erhalten dann keine Dividende.

6.1.4 Optionen mit Barausgleich im europäischen Stil

Diese Optionen können nur in Richtung des Verfallsdatums ausgeübt werden. Wenn Sie nichts unternehmen, wird die Differenz zwischen dem Verfallspreis und dem Ausübungspreis, falls positiv, nach dem Verfall Ihrem Guthaben gutgeschrieben.

6.1.5 Optionen mit europäischem Aktienausgleich

Diese Optionen können nur am Verfallsdatum ausgeübt werden. Wenn Sie Ihre Long Stock Settled Options nicht ausüben, verfallen sie wertlos.

6.1.6 Termingeschäfte mit Aktienausgleich

Bei diesen Futures werden die zugrundeliegenden Aktien automatisch Ihrem Guthaben zugewiesen, wenn Sie die Position nicht vor ihrem Verfall schließen. Sollte der Basiswert bei DEGIRO nicht zum Handel verfügbar sein, müssen Sie sicherstellen, dass die Position vor dem Verfall geschlossen wird.

6.1.7 Physisch erfüllte Termingeschäfte

Bitte beachten Sie, dass DEGIRO bei bestimmten Produkten, wie z.B. Rohstoffen (z.B. Gold), keine physische Lieferung berücksichtigen kann. Wenn das Halten einer Position in den Basiswerten bei DEGIRO nicht erlaubt ist, müssen Sie die Position(en) vor dem Verfallstag oder dem ersten Kündigungstag (d. h. dem Datum, das im Hauptinformationsdokument als das Datum angegeben ist, nach dem der Inhaber des Kontrakts den Basiswert physisch entgegennehmen kann) vorziehen oder schließen. Daher erhalten Sie keine Lieferung solcher Basiswerte.

Wenn Sie nicht in Übereinstimmung mit dem Vorstehenden handeln, auch ohne vorherige Benachrichtigung von DEGIRO, wird DEGIRO die Position zu den oben genannten Terminen (je nachdem, was zuerst eintrifft) oder danach ohne vorherige Ankündigung schließen.

DEGIRO kann Sie vor dem Verfallsdatum (oder dem ersten Kündigungstag) benachrichtigen, zusammen mit der Frist, bis zu der Sie die Position schließen müssen. Wenn Sie dies nicht tun, wird DEGIRO die Position nach Ablauf der angegebenen Frist schließen. Dieser Abschluss erfolgt "bestenfalls".

6.2. Besondere Bedingungen in Bezug auf Short-Positionen, die durch Derivate entstehen

6.2.1 Sollpositionen im Basiswert, wo dies nicht erlaubt ist

Wenn Sie eine Position in einem Derivat halten, die, wenn sie ausgeübt wird, zu einer Short-Position in dem zugrunde liegenden Wertpapier führt - und das Halten einer solchen Short-Position ist bei DEGIRO nicht erlaubt -, werden wir den Kunden hierüber informieren nach:

- dem Verfall des Derivats; und
- Buchung der Short-Position des zugrunde liegenden Wertpapiers.

In dieser Mitteilung wird DEGIRO dem Kunden auch die Frist mitteilen, bis zu der Sie den nicht gedeckten Teil der Position schließen müssen. Wenn der Kunde dies nicht tut, wird DEGIRO die Position schließen. DEGIRO wird die Position "bestmöglich" schließen und dem Kunden werden die Transaktionskosten in Rechnung gestellt. Die jeweils gültigen Transaktionsgebühren können Sie dem Dokument Preisverzeichnis in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen entnehmen.

6.2.2 Soll-Positionen in dem zugrunde liegenden Vermögenswert, wo dies erlaubt ist

Wenn der Kunde eine Position in einem Derivat hält, die, wenn sie ausgeübt wird, zu einer Short -Position in einem Wertpapier führt - und das Halten einer solchen Short-Position bei DEGIRO erlaubt ist -, wird DEGIRO einen Betrag des

20220330

— Sonderbedingungen für Derivate

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO tätig ist, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt. In den Niederlanden ist sie bei der DNB registriert und wird von der AFM und der DNB beaufsichtigt.

Wertpapierwertes in der Bilanz blockieren, der gemäß dem Risikomodell von DEGIRO für die resultierende Soll -Position in dem zugrunde liegenden Vermögenswert erforderlich ist, sofern Sie die Position nicht vor dem Verfall geschlossen haben.

Für den Fall, dass der Kunde eine Long-Position in dem zugrunde liegenden Vermögenswert in seiner Bilanz hat, die groß genug ist, um die durch die Ausübung des Derivats verursachte potenzielle Short-Position zu decken, wird DEGIRO die Short- und Long-Positionen saldieren. Das bedeutet, dass in einem solchen Fall, anstatt eine Long- und eine Short-Position gleichzeitig zu halten, Ihre Long-Position abnehmen wird.

Artikel 7. Execution Only

7.1. Execution Only

Wie in Artikel 6.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erläutert, erbringt DEGIRO alle ihre Dienstleistungen auf "Execution Only"-Basis. Die Orders des Kunden werden von den Systemen von DEGIRO automatisch verarbeitet und werden nur im Rahmen der von den Parteien vereinbarten Obergrenzen und Bedingungen bewertet. DEGIRO kann die Orders und Positionen des Kunden nicht hinsichtlich ihrer Eignung im Hinblick auf das Vermögen, das Anlageportfolio oder die Anlageziele des Kunden beurteilen. Der Kunde ist allein verantwortlich für die von ihm gewählten Orders und Positionen, einschließlich der Positionen in Derivaten.

7.2 Spezifische Risiken bei Anlagen in Derivaten

Eine Anlage in Derivaten ist aufgrund der mit Derivaten üblicherweise verbundenen Hebelwirkung mit höheren Risiken verbunden als eine Anlage in Wertpapieren. Dadurch kann der Verlust des Kunden das eigene Kapital übersteigen. In diesem Fall bleibt anstelle des Verlustes von nur Eigenkapital eine Restschuld übrig.

Es ist daher ratsam, den Derivate-Service in begrenzter, kontrollierter Weise und mit Vorsicht zu nutzen und dabei besonders auf die Obergrenzen zu achten. Für weitere Informationen steht dem Kunden das Dokument Sicherheitswert, Risiko, Debit Geld und Debit Wertpapiere in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen zur Verfügung.

7.3 Wissen und Informationen

Mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung Derivate, erklärt der Kunde:

- mit der Durchführung von ungedeckten Verkaufstransaktionen in Derivaten vertraut und sich der damit verbundenen Risiken bewusst zu sein;
- Der Kunde bestätigt, dass er das Dokument Merkmale und Risiken von Finanzinstrumenten in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen gelesen und verstanden hat;
- dass DEGIRO seine Dienstleistungen nur auf Ausführungsbasis erbringt und den Kunden nicht beraten wird.

7.4 Pflicht zur umsichtigen Nutzung

Mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung Derivate bestätigt der Kunde gegenüber DEGIRO, dass er die Dienstleistungen von DEGIRO umsichtig nutzen und sicherstellen wird, keine Transaktionen durchzuführen oder Positionen einzugehen, die die finanziellen Möglichkeiten des Kunden überschreiten oder die nicht mit den Anlagezielen oder dem Portfolio des Kunden übereinstimmen. Mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung Derivate bestätigt der Kunde, dass er keine Geschäfte mit Finanzinstrumenten tätigen wird, für die er keine ausreichenden Kenntnisse und Informationen besitzt.

Artikel 8. Obergrenzen, Risiko und Sicherheitswert

8.1 Andere Obergrenzen

Positionen in Derivaten können starke Wertschwankungen aufweisen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, dafür zu sorgen, dass die für ihn geltenden Obergrenzen nicht überschritten werden.

Der Kunde kann die Obergrenzen und die Art und Weise ihrer Berechnung jederzeit im Dokument Sicherheitswert, Risiko, Debit Geld und Debit Wertpapiere in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen einsehen.

8.2 Sicherheitswert

Positionen in Derivaten müssen immer durch einen ausreichenden Sicherheitswert gedeckt sein. Der Kunde wird seine Positionen in Derivaten regelmäßig überwachen und bei Bedarf rechtzeitig eingreifen, um den Sicherheitswert zu erhöhen und die Überschreitung von Obergrenzen zu verhindern.

Bei Überschreitung eines Obergrenzen wird DEGIRO entsprechend der Vereinbarung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem Dokument Sicherheitswert, Risiko, Debit Geld und Debit Wertpapiere in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen eingreifen.

20220330

≡ Sonderbedingungen für Derivate

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO tätig ist, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt. In den Niederlanden ist sie bei der DNB registriert und wird von der AFM und der DNB beaufsichtigt.

6/7

8.3 Auswirkung von Verfall und Ausübung auf die Obergrenzen

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Positionen in Derivaten an deren Verfalltag beeinflusst werden kann. Für die Zwecke der Berechnung des Finanzrahmens werden Derivate, die an einem bestimmten Tag auslaufen, an diesem Tag nicht mehr als mögliche Absicherung gegen das Risiko der anderen im Konto gehaltenen Positionen betrachtet.

Falls der Kunde um 17:40 Uhr CE(S)T nicht über einen ausreichenden Finanzrahmen verfügt, um seine Long-Position(en) in einem Derivat auszuüben, wird die Anweisung zu deren Ausübung nicht bearbeitet. Wenn der Kunde DEGIRO anweist, mehrere Optionskontrakte mit Aktienausgleich auszuüben und der Finanzrahmen des Kunden nicht ausreicht, um alle auszuüben, wird DEGIRO zuerst den oder die Optionskontrakte ausüben, die am meisten im Geld sind. Die nicht ausübenden Optionskontrakte mit Aktienausgleich werden als wertlos verbucht.

Artikel 9. Laufzeit und Beendigung

9.1 Dauer

Als Teil der Kundenvertrags wird der Anhang Derivate von den Parteien für eine Laufzeit abgeschlossen, die mit der Laufzeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen übereinstimmt. Der Anhang Derivate wird bei Beendigung des Vertrags über Wertpapierdienstleistungen gekündigt.

9.2 Ordentliche Kündigung

Der Anhang Derivate kann von jeder Partei jederzeit per E-Mail gekündigt werden. In dieser Mitteilung informiert die kündigende Partei die andere Partei über die geltende Kündigungsfrist (unter Beachtung der unten aufgeführten Mindestkündigungsfristen).

9.2.1. Datum der Beendigung

Im Falle einer Kündigung gemäß diesem Artikel 9.2 wird die Kündigung am ersten Tag, nachdem eine Partei der anderen Partei die Kündigung zugestellt hat, wirksam, sofern:

- die geltende Kündigungsfrist abgelaufen ist; und
- alle vom Kunden eröffneten Positionen in Derivaten geschlossen wurden.

9.2.2. Mindestkündigungsfristen

Die Parteien werden die folgenden Mindestkündigungsfristen einhalten:

- im Falle einer Kündigung durch den Kunden gilt keine Mindestkündigungsfrist; und
- im Falle einer Kündigung durch DEGIRO gemäß diesem Artikel 9.2 beträgt die Mindestkündigungsfrist zwei Kalendermonate.

9.2.3 Ablauf der geltenden Kündigungsfrist

In jedem Fall kann DEGIRO dem Kunden nach Ablauf der in der Kündigung festgelegten Kündigungsfrist den Abschluss weiterer Derivatgeschäfte untersagen. Darüber hinaus gilt nach Ablauf der geltenden Kündigungsfrist:

- alle Verpflichtungen aus und in Verbindung mit diesem Anhang Derivate werden sofort fällig und zahlbar; und
- DEGIRO wird ermächtigt, offene Derivatpositionen zu schließen.

9.3 Sofortige Kündigung aus wichtigem Grund

Der Kunde darf in den folgenden Situationen keine Derivatgeschäfte unter diesem Anhang Derivate mehr abschließen und alle offenen Derivatpositionen können mit sofortiger Wirkung geschlossen werden, nachdem DEGIRO den Kunden per E-Mail über Folgendes informiert hat:

- (ein Teil) des Saldos ist Gegenstand eines Beschlagnahmeantrags;
- Der Kunde hat bei Abschluss des Kundenvertrags und/oder der Einverständniserklärung Derivate unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht so dass der Vertrag nicht (oder zumindest nicht zu den gleichen Bedingungen) zustande gekommen wäre, wenn DEGIRO die richtigen und vollständigen Angaben bekannt gewesen wären;
- Der Kunde verstößt gegen eine wesentliche Vertragspflicht aus dem Kundenvertrag und der Verstoß ist nach einer angemessenen Frist für Abhilfemaßnahmen von 14 Tagen, nachdem DEGIRO dem Kunden die Mitteilung per E-Mail zugestellt hat, nicht geheilt worden; und/oder
- Der Kunde hat gegen die Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen verstoßen, insbesondere gegen die Grundsätze und Verpflichtungen in Bezug auf die Bekämpfung von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung, Marktmissbrauch, Insiderhandel, Vertraulichkeit oder Datenschutz.